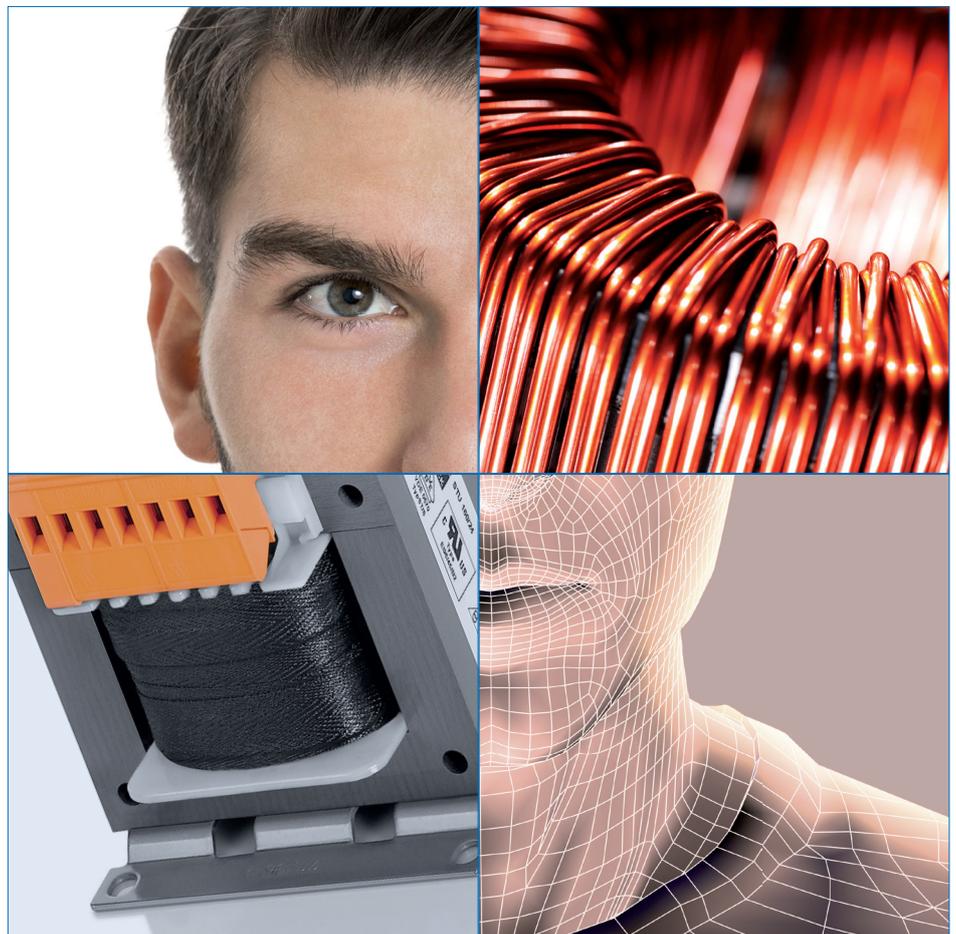


Fachverband Transformatoren & Stromversorgungen

Strukturen – Themen – Firmen 2019





Die Elektroindustrie

Fachverband Transformatoren & Stromversorgungen

Herausgeber:

ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e. V.

Fachverband Transformatoren & Stromversorgungen

Lyoner Straße 9

60528 Frankfurt am Main

Verantwortlich: Dr.-Ing. Rolf Winter

Telefon: +49 69 6302-354

E-Mail: tus@zvei.org

Redaktion: Dr.-Ing. Rolf Winter, Sonja Hess

www.zvei.org

August 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers
unzulässig.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzung,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

Inhalt

Vorwort des Vorsitzenden	4
Wie wir arbeiten	5
Markt und Produktspektrum	6
Die Arbeitsfelder	6
Gremien und ihre Aufgaben – die Struktur	7
Beirat	8
Fachabteilung Netztransformatoren	8
Fachabteilung Stromversorgungen / USV	9
Fachabteilung Schaltnetzteile / SMPS	10
Technische Kommission	
Antriebe & Stromversorgungen TK A&S	11
Außendarstellung & Veranstaltungen	12
Öffentlichkeitsarbeit	12
Veranstaltungen	12
Publikationen	12
Gemeinsam Zukunft gestalten – der ZVEI:	13
Starke Erfolge durch die Stärke der Gemeinschaft	14
Die Mitglieder im Fachverband T&S	15

Vorwort des Vorsitzenden



Wolfgang Reichelt
Inhaber und CEO Block
Transformatoren-Elektronik GmbH

Sehr geehrte Mitglieder des Fachverbands, sehr geehrte Damen und Herren,

die Produkte des Fachverbands Transformatoren & Stromversorgungen bilden fast ausnahmslos die Grundlage aller (elektro)technischen Systeme und Anlagen, die auf der Nutzung elektrischer Energie aufbauen. Wickelgüter – ob als klassischer Trafo, moderner Übertrager oder als strombegrenzende Drossel – sind aus dem alltäglichen Leben nicht wegzudenken. Aber sie unterliegen auch dem vielfältigen Einfluss des Gesetzgebers: Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit stehen hoch im Kurs auf der europäischen Agenda.

Die Mitgliedsfirmen des Fachverbands decken sowohl das gesamte Spektrum der Wickelgüter ab als auch die Vielfalt der Stromversorgungen: ob klassische Hutschienen-Stromversorgungen, ob Labornetzgerät, Hochleistungsindustriestromversorgung oder unterbrechungsfreie Stromversorgungen für höchste Sicherheitsaufwendungen.

Einen Überblick über die vielfältige Arbeit des ZVEI im Bereich Transformatoren und Stromversorgungen bietet die hier vorliegende Broschüre. Mit ihr zeigen wir allen Interessierten die Schwerpunkte der Arbeit auf und laden Sie zur Mitarbeit ein. Transformatoren und Stromversorgungen sind eine Erfolgsgeschichte für den Standort Deutschland. Damit dies künftig so bleibt, müssen die richtigen Rahmenbedingungen für die Branche gesetzt werden. Der ZVEI bietet den Unternehmen das Netzwerk, um diese auch in Zukunft zu gestalten.

Die Welt verändert sich rasant. Paradigmenwechsel in vielen Feldern stehen an: Industrie 4.0 und digitale Gesellschaft sind zwei von ihnen. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Ihr Wolfgang Reichelt

Wie wir arbeiten

Die Unternehmen der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie in Deutschland sind wesentliche Schrittmacher des technischen Fortschritts. Unsere Schlüsseltechnologien prägen als Querschnittstechnologien das Innovations- und Wachstumstempo nahezu aller Wirtschafts- und Industriezweige. Unsere Produkte, Systeme und Lösungen dienen der Lebensqualität der Menschen.

Unsere Vision

Wir gestalten aktiv die Rahmenbedingungen und gemeinsame Plattformen für das Wachstum der Branche im internationalen Wettbewerb. Wir geben unseren Mitgliedern und Partnern Orientierung und verbandspolitische Heimat in Zeiten hoher Veränderungsgeschwindigkeit. Wir sind stets ein sachkundiger, gefragter und durchsetzungsstarker Gesprächspartner. Die Effizienz unserer Verbandsarbeit unterstützt die unternehmerische Entfaltung unserer Branche und ihrer Mitglieder.

Wir stärken die Position der deutschen Elektrotechnik- und Elektronikindustrie in einem zusammenwachsenden Europa als Basis für weltweite Wettbewerbsfähigkeit. Damit schaffen wir Werte für unsere Mitgliedsunternehmen und fördern die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Unsere Mission

Wir sind die ordnungs- und wirtschaftspolitische Instanz der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie und tragen engagiert zur Weiterentwicklung des wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Rahmens in Deutschland und Europa bei.

Wir bieten unseren Mitgliedsunternehmen das Forum für ihre Meinungsbildung sowie eine kompetente Interessenvertretung gegenüber Politik, Gesellschaft, Kunden und Wertschöpfungspartnern. Wir helfen mit, durch Regelungen, Standards und Normen Innovation marktfähig zu machen und sie im Wettbewerb durchzusetzen.

Wir unterstützen unsere Mitglieder durch technologie- und marktorientierte Serviceleistungen an der Nahtstelle zwischen Politik, Institutionen, Unternehmen und Märkten. Wir informieren im Dialog mit der Öffentlichkeit über aktuelle Entwicklungen und Positionen der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie.

Damit tragen wir zum Erfolg von Unternehmen und Geschäftsmodellen in der Zukunft bei.

Markt und Produktspektrum



Dr.-Ing. Rolf Winter
Geschäftsführer Fachverband
Transformatoren & Stromversorgungen

Im Fachverband Transformatoren und Stromversorgungen sind über 50 Hersteller von Wickelgütern jedweder Art (Netztransformatoren, Übertrager, Drosseln) sowie von Stromversorgungen in allen Ausprägungsformen (vom Hutschienensystem über Labornetzteile bis hin zur unterbrechungsfreien Stromversorgung) angesiedelt. Die Hersteller von Transformatoren und Stromversorgungen haben ein Produktionsvolumen von über zwei Milliarden Euro.

Der Fachverband vertritt die Interessen seiner Mitgliedsfirmen auf den Gebieten Wirtschaft, Technik und Normung gegenüber den politischen Entscheidungsträgern und dem gesellschaftlichen Umfeld. So wurden marktorientierte Fragestellungen wie Strukturwandel und auch technische Themen in den Sitzungen intensiv behandelt. Neben einer technischen Kommission gibt es Fachabteilungen zu Netztransformatoren, Stromversorgungen und USV-Anlagen. Auf europäischer Ebene engagiert sich der Fachverband im Branchenverband Cemep, der elektrische Antriebe wie auch die Stromversorgungen vertritt.

Das Produktspektrum des Fachverbands umfasst eine Vielzahl von Komponenten, die für die Energieerzeugung sowie zu deren Übertragung und Verteilung, aber auch zur Sicherstellung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung notwendig sind. Hierzu gehören:

- Kleinwickelgüter (Transformatoren, Drosseln, Übertrager etc.),
- Netztransformatoren,
- Netzdrosseln,
- Stromversorgungen (OEM-, Labor-, Sonder-Stromversorgungen / Netzteile) und
- USV-Systeme und -Anlagen.

Die aktive Mitarbeit der Firmen in nationalen, europäischen und internationalen Normungsgremien ermöglicht die aktive Gestaltung der wirtschafts- und der technologiepolitischen Rahmenbedingungen.

Die Arbeitsfelder

Die Produkte Stromversorgungen, Netztransformatoren, Drosseln und USV-Anlagen unterliegen vielfältigen Regeln von normativen Standards bezüglich Sicherheit, über Energieeffizienz bis hin zur Ökodesign-Richtlinie.

Zudem kommen Themen wie Industrie 4.0 und Digitalisierung, die direkt auf die Produkte wirken, aber auch Fragen aus der Produktion und der Lieferkette wie Supply-Chain-Management, Cybersicherheit, Außenhandel und internationale Richtlinien.

Alles Themen, in die sich ein einzelnes Unternehmen einarbeiten muss und die es zu beachten hat, jedoch kaum selbst beeinflussen kann.

Hier gilt es zum einen, rechtzeitig von Veränderungen zu erfahren und von den Umsetzungserfahrungen der Marktbegleiter zu profitieren (Best Practice), zum anderen, auch gemeinsam, durchaus auch über die Branchengrenzen hinweg, Einfluss zu nehmen. Dies geht nur in einem Zusammenschluss, dem Verband.

Damit sind die Arbeitsfelder klar definiert:

- Normung & Standardisierung
- Lobbying in Berlin und Brüssel
- Kooperation mit anderen ZVEI-Fachverbänden und Verbänden

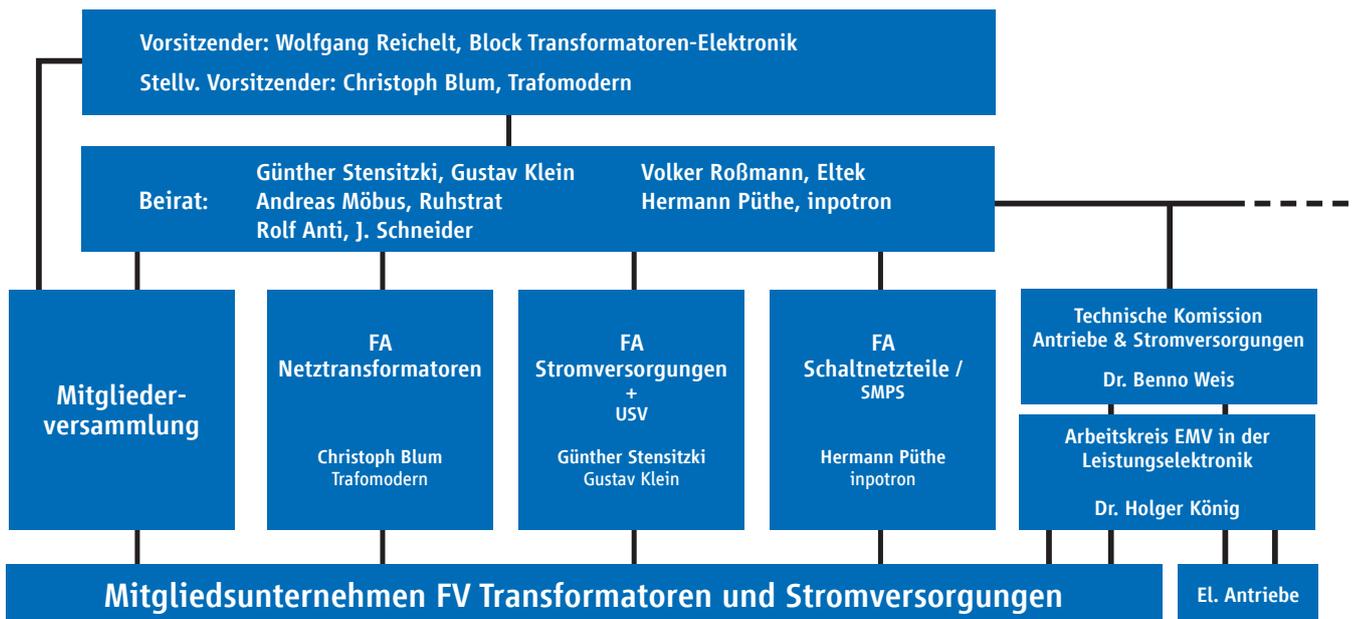
... in Deutschland, in Europa und auch weltweit.

Gremien und ihre Aufgaben – die Struktur

Die Gremien des Fachverbands – die Fachabteilungen und Arbeitskreise –, die bestimmte Produktgebiete oder Fragestellungen bearbeiten, bilden die Basis der Organisationsstruktur. Durch diese ehrenamtlichen Gruppen besteht eine enge Verknüpfung der Verbandsarbeit mit den Entwicklungen im Markt.

Die Organisationsstruktur des Fachverbands Transformatoren & Stromversorgungen erlaubt es, Themen schnell aufzugreifen und effizient zu bearbeiten. Zu den Aufgaben des Fachverbands zählen:

- Unterstützung und Betreuung der diversen Arbeitsgremien
- Organisation von Messebeteiligungen
- Analyse, Diskussion und Beeinflussung der Normen- und Richtlinienarbeit
- Organisation themenspezifischer Veranstaltungen, wie Infotage, Workshops, Seminare
- Veröffentlichung von Publikationen
- Bereitstellung interner und externer fachverbandsrelevanter Umfragen und Erhebungen, z. B. der IFO-Konjunkturtest, aus den Außenhandelszahlen ermittelte Branchenkennzahlen
- Erstellung von Positionspapieren, Stellungnahmen und sonstigen Veröffentlichungen
- Mitgliederakquise auf Messen und allgemeinen Veranstaltungen
- Networking und Vortragspräsentation auf verschiedenen Veranstaltungen



Beirat

Der Beirat ist das Führungsgremium des Fachverbands Transformatoren & Stromversorgungen. Neben dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter gehören qua Amt die Vorsitzenden der Fachabteilungen und der Technischen Kommission diesem Gremium an.

Der Beirat analysiert und diskutiert zweimal im Jahr alle wichtigen, übergreifenden Themen, bereitet Beschlüsse vor und legt diese bei den FV-Sitzungen oder der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vor. Er stellt damit die Weichen für die Fachverbandsarbeit.

Im Jahr 2017 wurde der Beirat um vier engagierte Mitglieder des Fachverbands erweitert. Damit repräsentiert der Beirat auch alle Produktbereiche des Fachverbands.

Beiratsmitglieder

- **Rolf Anti**
J. Schneider Elektrotechnik
- **Christoph Blum**
Trafomodern Transformatorengesellschaft
- **Sven Meiselbach**
Thalheimer Transformatorenwerke
- **Andreas Möbus**
RPT Ruhstrat Power Technology
- **Hermann Püthe**
inptron Schaltnetzteile
- **Wolfgang Reichelt**
Block Transformatoren-Elektronik
- **Volker Roßmann**
Eltek Deutschland
- **Günther Stensitzki**
Gustav Klein

Fachabteilung Netztransformatoren



Dipl.-Ing. Christoph Blum
Geschäftsführender Gesellschafter
Trafomodern Transformatorengesellschaft m.b.H.
Vorsitzender der Fachabteilung
Netztransformatoren

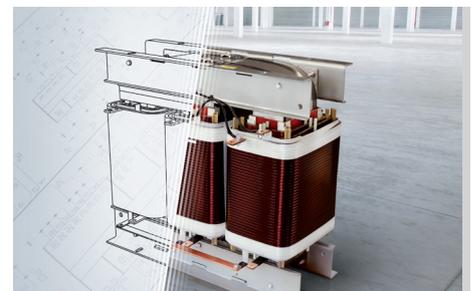
Die Fachabteilung Netztransformatoren beschäftigt sich mit Themen zu Fragestellungen im Umfeld der Transformatorenw, die unter die Norm IEC 61558 fallen. Zur Aussprache kommt regelmäßig die aktuelle Marktlage, insbesondere hinsichtlich der regulatorischen Rahmenbedingungen. Hinzu kommen themenspezifische Vorträge und Berichterstattungen sowie technische Themen.

Alles, was Einfluss auf die wirtschaftliche Lage nehmen kann, steht im Vordergrund der Arbeit und der Sitzungen, aber auch die konjunkturelle Lage selbst wie auch alle Themen mit technischen Aspekten. So zum Beispiel die Transformatorennorm IEC EN 61558, an deren Weiterentwicklung auch Mitarbeiter aus Mitgliedsfirmen des Fachverbands im DKE¹ Komitee K 323 mitwirkten.

Das K 323 ist zuständig für Sicherheitsanforderungen an Transformatoren, Drosseln, Netzgeräte und entsprechende Kombinationen, deren

Versorgungswechselspannung den Wert von 1.000 V nicht überschreitet. Dabei unterstützt das Gremium aktiv die Normungsaktivitäten des IEC/TC 96², dessen Sekretariat seit September 2004 von Deutschland geführt wird (Sekretär des TC 96 ist Wolfgang Reichelt).

Weiterhin besteht ein enger Austausch zum FV Energie und dem Europäischen Verband T&D Europe (The European Association of the Electricity Transmission and Distribution Equipment and Services Industry).



Quelle: Trafomodern

¹ Die Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik ist die in Deutschland zuständige Organisation für die Erarbeitung von Standards, Normen und Sicherheitsbestimmungen in der Elektrotechnik. Die DKE ist eine vom Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) getragene Organisation.

² Das Technical Committee 96 ist das für „transformers, reactors, power supply units and combinations thereof“ zuständige Normungsgremium der IEC (International Electrotechnical Commission). Das DKE Komitee 323 bildet das entsprechende nationale Spiegelgremium hierzu.

Fachabteilung Stromversorgungen / USV



Dipl.-Ing. Günther Stensitzki

Geschäftsführender Gesellschafter
Gustav Klein GmbH & Co. KG
Vorsitzender der Fachabteilung
Stromversorgungen / USV

Die Themen im Bereich der Stromversorgungen liegen, bedingt durch derzeit vielfältige Aktivitäten bei großen Stromversorgungen – wie sie bei IEC TC 22 E bearbeitet werden – schwerpunktmäßig bei technischen Fragestellungen. Aber auch hier sind Konjunktur und Wirtschaft weitere Felder, die die Firmen interessieren und die behandelt werden.

- Ökodesign-Richtlinie
- VDE/ZVEI-Infotag Stromversorgungen – Normen, Vorgaben, Visionen
- Gleichstromnetze DC-Industrie
- DIN EN 60950 vs. 62368

Die Fachabteilung der Unterbrechungsfreien Stromversorgungen/USV setzt sich mit Themen rund um die Sicherstellung der Stromversorgung in komplexen Anwendungen bei Netzausfall auseinander. Die im Fachverband organisierten Hersteller sind in Europa und weltweit auf den Märkten tätig und stehen über die europäische Plattform CEMEP (Committee of Manufacturers of Electrical Machines and Power Electronics) in einem engen Meinungsaustausch miteinander.

Das derzeit wichtigste Thema ist die Betroffenheit der USV-Anlagen im Rahmen der Ökodesign-Richtlinie. Hier plant die EU einschneidende Vorgaben, die dem eigentlichen Sinn einer USV – Sicherstellung der ununterbrochenen Stromversorgung – nicht gerecht werden.

Folgende Themen standen zuletzt im Fokus:

- Cemep*: Uninterruptible Power Supplies (UPS)
- Aktuelles aus IEC SC 22E

* Cemep ist die von den führenden nationalen Verbänden der Antriebstechnik-Branche in Europa ins Leben gerufene Vereinigung der europäischen Motoren- und Antriebshersteller, der auch die USV-Produzenten angeschlossen sind.

Die Gruppe Uninterruptible Power Supplies (UPS) ermöglicht den Herstellern von USV-Systemen eine Koordination ihrer Aktivitäten auf europäischer Ebene. Hauptthemen dabei sind: Marktentwicklung, Standardisierung, Förderung der gemeinsamen Herstellerinteressen und die Zusammenarbeit mit anderen Gremien.

Fachabteilung Schaltnetzteile / SMPS



Dipl.-Ing. Hermann Püthe
geschäftsführender Gesellschafter der
inprotron GmbH, Vorsitzender der Fachabteilung
Schaltnetzteile / SMPS

Die 2019 gegründete Fachabteilung Schaltnetzteile / SMPS widmet sich verstärkt den spezifischen Themen rund um Netzteile im Leistungsbereich bis 3 kW.

Bislang waren die Stromversorgungen aller Leistungsklassen und USV-Anlagen in einer Fachabteilung zusammengefasst. Heute differenzieren sich spezielle technologische Herausforderungen im Bereich der Normung und Regularien immer mehr.

Elektronische Geräte aller Art benötigen eine stabile und sichere Stromversorgung und sollen zudem möglichst verlustfrei, kostengünstig und störungsfrei arbeiten. Schaltnetzteile, insbesondere mit kundenspezifischen Lösungen erfüllen zwischenzeitlich viele dieser Anforderungen in einer kompakten und effizienten Weise und erfreuen sich einer immer größeren Verbreitung.

Der Vorsitzende Püthe sieht als Aufgabe der neuen Fachabteilung, sich den Interessen und Bedürfnissen von Herstellern und Lieferanten kleiner Stromversorgungen zuzuwenden und diese zu vertreten. Es gilt die Anliegen der vertretenen Firmen aufzunehmen und daraus Aktivitäten abzuleiten. So soll z.B. die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Verband EPSMA (European Power Supplies Manufacturers' Association) weiter forciert und letztendlich auch weitere Firmen aus diesem Bereich für eine Mitarbeit im ZVEI gewonnen werden.

Mit dem Ziel Synergien zu nutzen, tagt die Fachabteilung vorerst gemeinsam mit der Fachabteilung Stromversorgungen / USV, deren Vorsitzender Günther Stensitzki, sich verstärkt um den Bereich Energieversorgung und USV-Anlagen kümmern wird.

Technische Kommission

Antriebe & Stromversorgungen (TK A&S)

Die technischen Themen im Fachverband Transformatoren und Stromversorgungen werden fachverbandsübergreifend mit dem Fachbereich elektrische Antriebe (FV Automation) in der Technischen Kommission Antriebe & Stromversorgungen behandelt. Diese weist zwei Arbeitskreise auf: den AK EMV in der Leistungselektronik (ehemals AK Netzurückwirkungen) und den AK Elektrische Antriebe.

Die TK A&S vertritt die Interessen der elektrischen Antriebstechnik und der Stromversorgungen und ist fachübergreifend für die technischen Belange der beiden Produktbereiche verantwortlich. Dies schließt, neben der Produktnormung, die technische Gesetzgebung, sowie auch Methoden der Konformitätsbewertung und Akkreditierung ein. Die Mitglieder der TK A&S gestalten aktiv die Normeninhalte und engagieren sich in der technischen Gesetzgebung der EU-Richtlinienpolitik.

Die organisatorische Ausrichtung der TK A&S orientiert sich an den jeweiligen Anforderungen der aktuellen Normung und technischen Gesetzgebung. Neben den etablierten Arbeitskreisen Elektrische Maschinen und Netzurückwirkungen werden fallweise Ad-hoc-Arbeitsgruppen zur Bearbeitung spezieller Aufgabengebiete beauftragt.

Produkte und Systeme der elektrischen Antriebstechnik und der Stromversorgung sind während ihres gesamten Lebenszyklus permanent neuen Anforderungen aus der europäischen und internationalen Richtlinienpolitik ausgesetzt.

Die TK A&S bewertet stetig diese Auswirkungen, um frühzeitig die notwendigen Schritte einzuleiten. Dies sind insbesondere die Themen Energieeffizienz, Umwelt, EMV und funktionale Sicherheit.

Begleitung der Normung im AK Netzurückwirkungen

Der AK Netzurückwirkungen arbeitet traditionell sehr eng mit den Normungsgremien zusammen. Mitglieder des AK wirken sowohl in Schlüsselpositionen der wichtigsten internationalen Gremien bei IEC und Cenelec als auch in den deutschen Normungsgremien (DKE) mit.

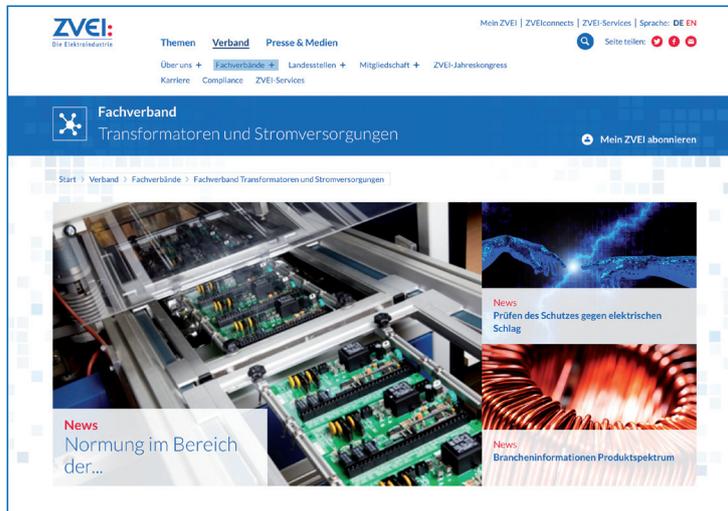
Schwerpunkte der Arbeit im AK Netzurückwirkungen sind die Normungsvorhaben der EMV-Normenreihe IEC 61000-xx sowie die Produktnormen der Normenreihe IEC 61800-xx für drehzahlveränderbare elektrische Antriebssysteme.

Der große Themenkomplex Netzurückwirkungen und die damit verbundenen Phänomene spielen sowohl bei den elektrischen Antrieben als auch im Bereich der Stromversorgungen eine gewichtige Rolle.

Außendarstellung & Veranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit

Die im Fachverband Transformatoren & Stromversorgungen erscheinenden Veröffentlichungen, die teilweise über das klassische Themenspektrum des Bereichs hinausgehen, finden sich auf der Homepage www.zvei.org/TuS

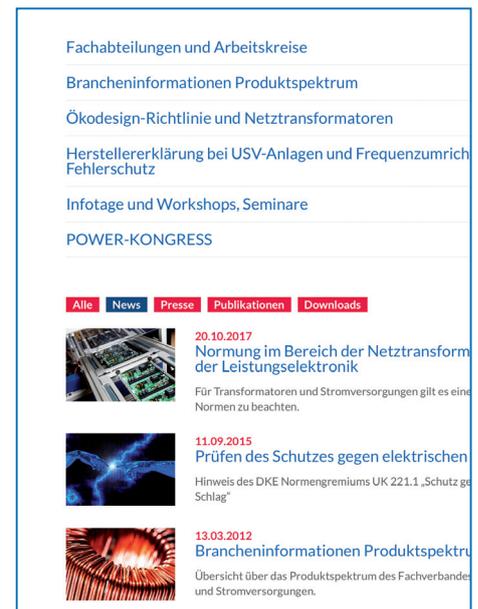


Quelle: ZVEI

Veranstaltungen

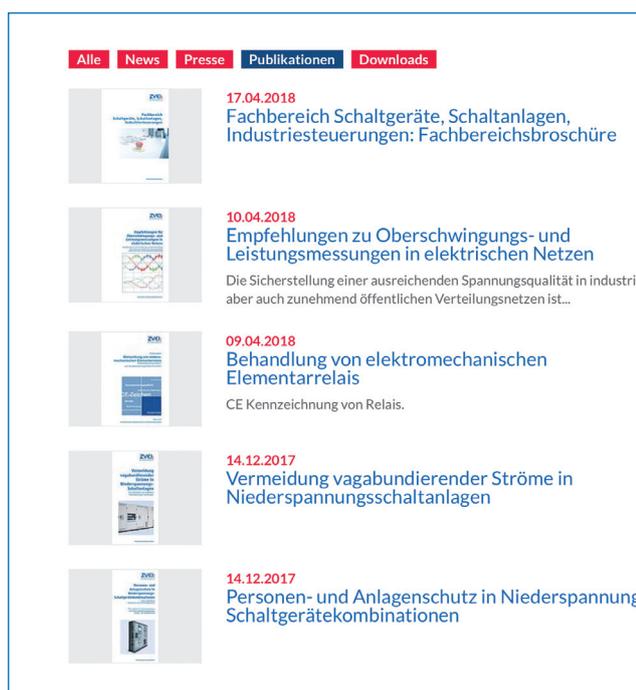
Der Fachverband Transformatoren & Stromversorgungen veranstaltet regelmäßig – oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie DKE oder VDE – Infotage, Workshops oder Seminare zum Themenspektrum des Fachverbands.

Zuletzt war dies ein VDE/ZVEI-Infotag unter dem Titel „Transformatoren und Stromversorgungen – Normen, gesetzliche Vorgaben, Visionen“, der am 06. November 2018 stattfand. Nächster Termin ist der 15. Oktober 2019 in Offenbach Bieber.



Quelle: ZVEI

Publikationen



Quelle: ZVEI

Publikationen des Fachverbands und des ZVEI sowie auch solche aus anderen Fachverbänden, die für Mitglieder des Fachverbands Transformatoren & Stromversorgungen von Relevanz sein könnten, finden sich auf der Homepage des Fachverbands T&S: www.zvei.org/tus

HINWEIS:

Informationen, die den Mitgliedern vorbehalten sind (z. B. ZVEI-NormungNachrichten, ZVEI-Techinfo und ZVEI-Techletter) sind in ZVEIconnects abgelegt. Dort finden Sie unter „Themen“ alle Informationen, die für alle Mitglieder frei zugänglich sind. Unter „Gremien“ finden Sie die Informationen wie Protokolle etc., die den jeweiligen Gremien zur Verfügung gestellt werden. Neben den Gremien-Mitgliedern können Mitarbeiter der ZVEI-Mitglieder auf Anfrage Zugriff erhalten.

Weiterhin haben Sie auch die Möglichkeit, bestimmten Inhalten/Themen zu folgen. So werden Sie automatisch über neu eingestellte Dokumente informiert.

Gemeinsam Zukunft gestalten – der ZVEI

1.600 Unternehmen haben sich für eine Mitgliedschaft im ZVEI entschieden. Der Industrieverband mit Sitz in Frankfurt am Main und Büros in Berlin, Brüssel und Peking (EuropElectro) vertritt die Interessen der deutschen Elektroindustrie überall dort, wo zukunftsweisende Entscheidungen für die Branche getroffen werden. Er steht für kurze Wege in Ministerien und Behörden in Deutschland sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene wie auch in der Europäischen Union. Zudem kann der ZVEI auf ein großes und belastbares Verbändenetzwerk zurückgreifen. Der ZVEI ist die leistungsstarke Interessenvertretung der Elektroindustrie.

- Wir vertreten die Interessen der Branche in Deutschland, Europa und auf den Weltmärkten.
- Wir gestalten wichtige Zukunftsthemen mit: Industrie 4.0, Digitalisierung, Elektromobilität, Automotive, Cybersicherheit, Gesundheitswirtschaft, Aus- und Weiterbildung, Nachwuchsförderung, Freihandel und viele mehr.
- Dazu führen wir den Dialog mit Entscheidern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
- In der Plattform Industrie 4.0, in unseren Themenplattformen und in den Fachverbänden bringen die Mitgliedsunternehmen ihre Kompetenz aktiv ein.
- Unsere Mitgliedsunternehmen arbeiten mit bei Standardisierung und Normung auf nationaler und europäischer Ebene sowie in über 400 Arbeitskreisen zu produktübergreifenden Branchenthemen.
- Wir ermöglichen den Zugang zu Normungsgremien.
- Wir organisieren den Erfahrungsaustausch mit Anwendern.
- Wir liefern unseren Mitgliedern alles Wissenswerte zu Technischem Recht und Standardisierung, Umweltschutzpolitik, Konjunktur und Märkten, Außenwirtschaft, Außenhandelsrecht und Benchmarking.
- Wir bieten Statistiken zu Produktgruppen aus Zahlen der Mitgliedsfirmen fürs individuelle Benchmarking.
- Wir arbeiten transparent und Compliancekonform.
- Wir sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen Erfolg hat.



Quelle: ZVEI

Starke Erfolge durch die Stärke der Gemeinschaft



Manfred Engelberg,
Gruppenleiter, Forschung & Entwicklung,
Inductive Bauelemente
Leiter Normen- und Standardisierungs-
arbeit bei Kaschke Components

Der ZVEI und seine Mitgliedsunternehmen gehen bei Zukunftsthemen voran. Gemeinsam mit Partnern in einem fest geknüpften Netzwerk von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft setzen wir uns dafür ein, dass alle Wirtschaftsakteure – vom Start-up über den Mittelstand bis zum multinationalen Konzern – ökonomische Chancen nutzen können.

Der ZVEI bewegt etwas – und das sehr nachhaltig.

- Den Austausch mit Kunden- und Anwenderbranchen stellt der ZVEI durch gemeinsame Arbeitskreise, Veranstaltungen und Workshops sicher.
- Durch Roadmapping und vorwettbewerbliche gemeinschaftliche Forschung zeigt der ZVEI Märkte und Produktinnovationen von morgen auf.
- Der ZVEI benennt die Teilnehmer der DKE-Gremien und ermöglicht es so den ZVEI-Mitgliedern, gestaltend in der Normung und Standardisierung mitzuwirken.
- Der ZVEI unterstützt Unternehmen dabei, mit einem Tool zur Lebenszykluskostenbetrachtung die Energie- und Gesamtkosteneinsparungen ihrer Produkte und Lösungen darzustellen.
- Beispiel Reach: Um eine nachhaltige Schwächung europäischer Hersteller zu verhindern, die ein Verbot spezieller Epoxidharze für leistungsfähige Isolierungen von Motoren und Generatoren durch Reach bedeuten würde, betreibt der ZVEI gemeinsam mit dem europäischen Herstellerverband Cemep und der Anhydride Joint Industry Taskforce AJIT vielfältige Lobby-Aktivitäten.

„Durch die langjährige Mitgliedschaft im ZVEI sowie die Gremienarbeit im Fachverband Transformatoren & Stromversorgungen und die Benennung zur Mitarbeit in den DKE- und ISO-Gremien ist sichergestellt, dass unsere Produkte immer dem aktuellen Normungsstand entsprechen und wir frühzeitig auf künftige Änderungen reagieren können.“

Manfred Engelberg

Im Fachverband T&S arbeiten folgende Unternehmen mit

- ABB AG
- Baumüller Nürnberg GmbH
- Bertrandt AG
- Block Transformatoren-Elektronik GmbH
- Bürkle & Schöck Transformatoren GmbH
- Delta Energy Systems (Germany) GmbH
- EA Elektro-Automatik GmbH & Co. KG
- Eaton Electric GmbH
- Elektromaschinenbau Wittlich GmbH
- Eltek Deutschland GmbH
- Franz Steger Transformatorenbau GmbH
- Friwo Gerätebau GmbH
- Fuss-EMV Ing. Max Fuss GmbH & Co. KG
- Gebrüder Frei GmbH & Co. KG
- Grothe GmbH
- Gustav Klein GmbH & Co. KG
- Hahn GmbH & Co. KG
- Hans von Mangoldt GmbH
- Induktor GmbH
- Industrie Elektronik Brilon GmbH
- inpotron Schaltnetzteile GmbH
- Ismet – Phoenix Mecano
- J. Schneider Elektrotechnik GmbH
- Jewo Batterietechnik GmbH
- Karl Alfons Gass GmbH & Co. KG
- Kaschke Components GmbH
- KBT Transformatorenbau GmbH
- Konzept Energietechnik GmbH
- Manfred Schmelzer GmbH
- Marx Transformatorenbau GmbH & Co. KG
- Mdexx GmbH
- Möller - Preussler Transformatoren GmbH
- MTM Power Messtechnik Mellenbach GmbH
- Murrelektronik GmbH
- Phoenix Contact Electronics GmbH
- Puls GmbH
- RPT Ruhstrat Power Technology GmbH
- Recom Electronic GmbH & Co. KG
- Rockwell Automation GmbH
- Rolf Janssen GmbH
- Schaffner Deutschland GmbH
- Schneider Electric GmbH
- Sedlbauer AG
- Siemens AG
- Slat GmbH
- Socomec GmbH
- Spitzenberger + Spies GmbH & Co.KG
- TDK-Lambda Germany GmbH
- Thalheimer Transformatorenwerke GmbH
- Trafomodern Transformatorengesellschaft m.b.H.
- Tramag Transformatorenfabrik GmbH & Co. KG
- Vossloh Schwabe Deutschland GmbH
- Wagner Magnete GmbH & Co. KG
- Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
- Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG
- Zumtobel Lighting GmbH



ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e.V.
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 6302-0
Fax: +49 69 6302-317
E-Mail: zvei@zvei.org
www.zvei.org